



Sonnenhof e.V.
Verein zur Förderung der Erziehung und Bildung

Satzung

Die in der Satzung des Vereins Sonnenhof e.V. genannten Amts- und Personenbezeichnungen stehen sowohl für die weibliche als auch für die männliche Person. Die Bezeichnungen ändern sich dementsprechend. Aus Gründen der Übersicht wird die Bezeichnung in männlicher Person genutzt.

(Beschlussen 16.10.2005, zuletzt geändert 28.01.2021)

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr des Vereines

1. Der Verein trägt den Namen "Sonnenhof e.V."
2. Der Verein hat seinen Sitz und Gerichtsstand in Ahrensburg.
3. Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen.
4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck des Vereines

Der Zweck des Vereines ist die Förderung der Erziehung und Bildung. Der Verein will im Sinne dieses Vereinszweckes für folgende Aufgaben wirken:

1. Förderung und Erhaltung einer Integrations-Kindertagesstätte auf der Grundlage der Waldorfpädagogik.
2. Förderung und Erhaltung von Spielgruppen.

Der Verein ist Träger der angegebenen Einrichtungen und damit gleichzeitig der Arbeitgeber der in dieser Einrichtung angestellten Personen.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar die satzungsgemäßen und gemeinnützigen Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereines dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereines. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Trägerverein: Sonnenhof e.V.

Vorstand: Robert Losch (Vorsitzender) • Katrin Langer (stellv. Vorsitzende) • Andreas Kolb (Schatzmeister)

Bankverbindung: Haspa • IBAN: DE37 2005 0550 1203 1291 66 • BIC: HASPDEHHXXX



§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft, Stimmberechtigung, Beitragspflicht

Der Verein hat ordentliche Mitglieder und kann auch passive Fördermitglieder ohne Stimmrecht haben.

1. Die stimmberechtigten Mitglieder bilden die Mitgliedschaft des Vereins im Sinne des BGB. Dabei verfügt jedes einzelne dieser Mitglieder über je eine Stimme.

Stimmberechtigte Mitglieder werden:

- a) der oder die gesetzlichen Vertreter der in der Integrations-Kindertagesstätte und in der Spielgruppe betreuten Kinder durch schriftliche Beitrittserklärung gegenüber dem Vorstand. Ungeachtet der Anzahl der betreuten Kinder kann die Mitgliedschaft je Familie nur einmal erworben und das Stimmrecht je Familie nur einfach ausgeübt werden.
 - b) Vorstandsmitglieder, sofern sie nicht zu den unter Ziffer 1 a) genannten Personen zählen.
2. Fest und unbefristet angestellte Erzieher und Erzieherinnen, welche sich in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis befinden, werden, nach dem Ablauf einer vertraglich vereinbarten Probezeit, durch schriftliche Beitrittserklärung gegenüber dem Vorstand voll stimmberechtigte Mitglieder des Vereins. Die Beitragspflicht für diese Mitglieder entfällt. Diese Mitglieder können sich nicht zur Wahl für eine Funktion im Vereinsvorstand stellen.
 3. Andere natürliche Personen, als sie in Ziffer 1 und 2 bezeichnet sind, können die Mitgliedschaft auf schriftlichen Antrag erwerben. Der Antrag bedarf der Annahme durch den Vorstand. Gegen eine ablehnende Vorstandsentscheidung kann der Beitrittswillige innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung ihm gegenüber beim Vorstand Widerspruch einlegen. Über den Widerspruch entscheidet die nächste Mitgliederversammlung.
 4. Jede natürliche oder juristische Person, welche die Ziele des Vereins fördern will, kann durch schriftlichen Antrag gegenüber dem Vorstand Fördermitglied werden. Der Antrag bedarf der Annahme durch den Vorstand. § 4 Ziffer 3 Satz 3 und 4 gelten entsprechend. Fördermitglieder besitzen kein Stimmrecht, es sei denn, sie sind Mitglied des Vorstandes.
 5. Ein Mitglied ist nicht stimmberechtigt, wenn die Beschlussfassung die Vornahme eines Rechtsgeschäfts mit ihm oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreits zwischen ihm und dem Verein betrifft (BGB § 34).
 6. Die Mitgliedschaft im Verein ist beitragspflichtig. Ausgenommen von der Beitragspflicht sind die Personen in Ziffer 2. Über die Höhe der Beiträge entscheidet die Mitgliederversammlung, die ihre Beschlüsse hierzu in einer Beitragsordnung zusammenfasst.

§ 5 Verlust der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod des Mitgliedes bei natürlichen Personen und Auflösung bei juristischen Personen.
2. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Zugang einer schriftlichen, an den Vorstand gerichteten Austrittserklärung zum 31.07. eines Jahres. Die Austrittserklärung muss mindestens drei Monate vorher eingehen.

Trägerverein: Sonnenhof e.V.

Vorstand: Robert Losch (Vorsitzender) • Katrin Langer (stellv. Vorsitzende) • Andreas Kolb (Schatzmeister)

Bankverbindung: Haspa • IBAN: DE37 2005 0550 1203 1291 66 • BIC: HASPDEHHXXX



3. Bei den in § 4 Ziffer 1 a) genannten Personen erlischt die Mitgliedschaft mit Ausscheiden des Kindes aus dem Kindergarten oder der Spielgruppe (sofern es keinen Kindergartenplatz bekommt) zum Ende des Kindergartenjahres.
4. Bei den in § 4 Ziffer 2 genannten Personen erlischt die Mitgliedschaft mit dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses.
5. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Ausschluss aus dem Verein. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn:
 - a) es durch sein Verhalten den Betrieb einer Einrichtung des Vereins in schwerwiegender Weise oder trotz vorausgegangener schriftlicher Abmahnung nachhaltig stört,
 - b) es in schwerwiegender Weise oder trotz vorangegangener schriftlicher Androhung des Ausschlusses nachhaltig gegen seine Mitgliedschaftspflicht nach dieser Satzung verstoßen hat,
 - c) es mit einem Betrag von mindestens zwei monatlichen Mitgliedsbeiträgen im Zahlungsrückstand ist, nachdem es unter schriftlicher Androhung des Ausschlusses mit einer Frist von zwei Wochen vergeblich zum Ausgleich der Rückstände aufgefordert wurde.

Der Ausschluss erfolgt durch einstimmigen Beschluss des Vorstandes. Vor Beschlussfassung ist dem Mitglied innerhalb von zwei Wochen Gelegenheit zu geben, sich dem Vorstand gegenüber zu rechtfertigen; dieses Fristerfordernis gilt nicht im Falle der Ausschließung wegen Beitragsrückstandes (§ 5 Ziffer 5 c)).

Der Beschluss über den Ausschluss ist dem Mitglied schriftlich bekannt zu geben und mit einer Begründung zu versehen.

Das ausgeschlossene Mitglied kann gegen die Entscheidung des Vorstands innerhalb von zwei Wochen nach Zugang des Vorstandsbeschlusses schriftlich Einspruch einlegen. Der Einspruch hat aufschiebende Wirkung bis zur nächsten Mitgliederversammlung, die dann mit einfacher Mehrheit über den Ausschluss entscheidet.

6. Mit Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche aus dieser. Die Ansprüche auf rückständige Beiträge und sonstige Forderungen bleiben davon unberührt. Eine Rückgewähr von Beiträgen, soweit sie nicht für die Zukunft entrichtet worden sind, oder von sonstigen Zuwendungen erfolgt nicht.
7. Mit der Satzungsänderung im Januar 2021 ist ein außergewöhnliches Kündigungsrecht der Mitglieder verbunden. Diese Kündigung muss dem Vorstand in schriftlicher Form innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Niederschrift zugehen. Die außergewöhnliche Kündigung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

§ 6 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Trägerverein: Sonnenhof e.V.

Vorstand: Robert Losch (Vorsitzender) • Katrin Langer (stellv. Vorsitzende) • Andreas Kolb (Schatzmeister)

Bankverbindung: Haspa • IBAN: DE37 2005 0550 1203 1291 66 • BIC: HASPDEHHXXX



§ 7 Mitgliederversammlung

Die stimm- und wahlberechtigten Mitglieder gem. § 4 bilden die Mitgliederversammlung. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll nach Beginn des Kindergartenjahres bis Ende September stattfinden.

Sie wird vom Vorstand unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung mit einer Frist von 4 Wochen schriftlich (per E-Mail, Fax oder Brief) an alle Mitglieder gem. § 4 Ziffer 1, 2 und 3 einberufen. Eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist immer beschlussfähig.

1. Die Mitglieder können Anträge zur Tagesordnung stellen. Die Anträge müssen mindestens 14 Tage vor dem anberaumten Termin der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Der Vorstand muss einen Beratungsgegenstand auf die vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung setzen. Anträge, die nach der festgesetzten Frist eingereicht werden, können mit einfacher Mehrheit der Mitgliederversammlung als Dringlichkeitsanträge beraten werden, wenn 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten die Dringlichkeit anerkennen. Dringlichkeitsanträge mit dem Ziel, die Satzung des Vereins zu ändern oder den Verein aufzulösen, sind unzulässig.
2. Zu Beginn der Mitgliederversammlung wählt die Versammlung einen Versammlungsleiter und einen Protokollführer und entscheidet über die endgültige Tagesordnung.
3. Die ordentliche Mitgliederversammlung entscheidet über die Jahresrechnung, die Sachberichte über die Vereinsarbeit, den Wirtschaftsplan und über die Entlastung des Vorstandes. Die Jahresrechnung und die Sachberichte sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zuzusenden.
4. Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsprüfer, die nicht dem Vorstand angehören und nicht mit den Vorstandsmitgliedern geschäftlich verbunden sein dürfen. Die Rechnungsprüfer prüfen die Finanzen des Vereins und berichten der ordentlichen Mitgliederversammlung über das Ergebnis. Die Rechnungsprüfer werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt, und zwar in der Form, dass in jedem Jahr ein Rechnungsprüfer gewählt wird. Eine unmittelbare Wiederwahl ist nicht möglich.
5. Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die mindestens die getroffenen Beschlüsse wiedergeben muss und vom Vorsitzenden sowie dem Schriftführer/der Schriftführerin zu unterzeichnen ist. Sie ist durch den Vorstand in der Weise bekannt zu geben, wie auch die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte. Die Niederschrift muss spätestens vier Wochen nach der Mitgliederversammlung jedem Mitglied bekannt gegeben sein. Sie gilt als genehmigt, wenn nicht binnen weiterer vier Wochen Widerspruch erhoben wird. Der Widerspruch wäre gegen den Vorstand zu richten. Über Widersprüche entscheidet im Zweifel die Mitgliederversammlung. Eventuelle Widersprüche verhindern nicht die Genehmigung derjenigen Punkte, denen nicht widersprochen wurde, es sei denn der Widerspruch richtet sich gegen die Ordnungsmäßigkeit der Versammlung insgesamt.
6. Die Mitgliederversammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Für Satzungsänderungen des Vereines ist eine Mehrheit von 3/4

Trägerverein: Sonnenhof e.V.

Vorstand: Robert Losch (Vorsitzender) • Katrin Langer (stellv. Vorsitzende) • Andreas Kolb (Schatzmeister)

Bankverbindung: Haspa • IBAN: DE37 2005 0550 1203 1291 66 • BIC: HASPDEHHXXX



der anwesenden Mitglieder erforderlich. Die vollständigen Anträge auf Satzungsänderung müssen den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugesandt werden.

§ 8 Geschäftsführender Vorstand, Gesamtvorstand

1. Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus drei Personen: 1. Vorsitzender, 2. Stellvertretender Vorsitzender und 3. Schatzmeister. Der geschäftsführende Vorstand bildet den Vorstand i.S.d. § 26 BGB. Je zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands vertreten den Verein nach innen und nach außen.
2. Zum Gesamtvorstand gehören der geschäftsführende Vorstand und bis zu vier Beisitzer.
3. Die Mitglieder des Vorstands werden durch die Mitgliederversammlung einzeln und für die Dauer von zwei Jahren (Termin der ordentlichen Mitgliederversammlung) gewählt. In Jahren mit ungerader Jahreszahl findet die ordentliche Wahl zu folgenden Positionen statt:
 - Vorsitzender,
 - Schatzmeister,
 - bis zu 2 Beisitzer.In Jahren mit gerader Jahreszahl findet die ordentliche Wahl zu folgenden Positionen statt:
 - Stellvertretender Vorsitzender,
 - bis zu 2 Beisitzer,Scheidet ein Mitglied des Vorstands vorzeitig aus, findet eine Nachwahl für den Rest der Amtsperiode statt.
4. Scheidet ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands vorzeitig aus dem Amt, hat der Vorstand unverzüglich (spätestens eine Woche) nach Bekanntwerden eine Mitgliederversammlung zur Nachwahl einzuberufen, die spätestens sechs Wochen nach dem Ladungstermin stattfinden muss. Diese Pflicht entfällt nur dann, wenn bereits zuvor zu einer Mitgliederversammlung innerhalb dieser Frist geladen wurde. Der Gesamtvorstand ist ermächtigt, die vakante Position bis zur Nachwahl mit einer Person aus den Reihen der Beisitzer zu besetzen.
5. Die einzelnen Vorstandsmitglieder können jederzeit durch die Mitgliederversammlung abgewählt werden. Ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands kann nur abgewählt werden, wenn gleichzeitig ein Mitglied zum Nachfolger gewählt wird, und dieses Mitglied die Wahl annimmt.
6. Der Vorstand führt alle laufenden Geschäfte des Vereins.
7. Die Beschlüsse des Vorstandes ergehen stets mit Stimmenmehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
8. Sitzungen des Gesamtvorstands finden nach Bedarf statt. Sofern ein Termin nicht in der vorhergehenden Sitzung des Gesamtvorstands festgelegt wurde, lädt der Vorsitzende (im

Trägerverein: Sonnenhof e.V.

Vorstand: Robert Losch (Vorsitzender) • Katrin Langer (stellv. Vorsitzende) • Andreas Kolb (Schatzmeister)

Bankverbindung: Haspa • IBAN: DE37 2005 0550 1203 1291 66 • BIC: HASPDEHHXXX



Vertretungsfall der Stellvertreter) den Gesamtvorstand mit einer Frist von mindestens 2 Wochen ein. Eine kürzere Ladefrist ist dann zulässig, wenn dies dem Umstand nach erforderlich ist. Der Gesamtvorstand ist beschlussfähig, wenn

- a) der Termin der Sitzung in der vorher gehenden Sitzung des Gesamtvorstands festgelegt oder zum Termin ordnungsgemäß geladen wurde und
- b) 2. mindestens zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands anwesend sind.

Der Gesamtvorstand hält seine Beschlüsse in einem Protokoll fest, das vom Schriftführer und einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands zu unterzeichnen ist. Die Beschlussfassung über das Protokoll erfolgt in der auf die protokollierte Sitzung folgenden Sitzung des Gesamtvorstands.

9. In Angelegenheiten der Durchführung der Geschäftsführung, trifft sich der geschäftsführende Vorstand nach Bedarf und ohne formale Vorgaben. Der geschäftsführende Vorstand kann seine Beschlüsse auch durch telefonische Absprache oder den Austausch von Emails fassen. Er kann Aufgaben der Geschäftsführung auch an Beisitzer delegieren.
10. Die Mitgliederversammlung kann zulassen, dass für den Fall, dass die anfallenden Vorstandsarbeiten das - insbesondere für die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands - zumutbare Maß übersteigen, der Gesamtvorstand einen Geschäftsführer bestellt. Die Verantwortung des Vorstands würde hierdurch nicht berührt. Ein Geschäftsführer ist beratendes Mitglied im Vorstand ohne Stimmrecht.

Trägerverein: Sonnenhof e.V.

Vorstand: Robert Losch (Vorsitzender) • Katrin Langer (stellv. Vorsitzende) • Andreas Kolb (Schatzmeister)

Bankverbindung: Haspa • IBAN: DE37 2005 0550 1203 1291 66 • BIC: HASPDEHHXXX



§ 9 Auflösung des Vereins

Der Verein kann nur auf einer zu diesem Zweck einberufenen, außerordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Dazu ist eine Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen erforderlich. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Ahrensburg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke der gleichen Zielsetzung zu verwenden hat. Vereinsmitglieder haben in diesen Fällen und bei Beendigung ihrer Mitgliedschaft keinerlei Ansprüche auf das vorhandene Vereinsvermögen.

§ 10 Haftung

Die Haftung des Vereins und seiner Organe aus Rechtsgeschäften beschränkt sich auf das Vereinsvermögen.

Ahrensburg, den

Robert Losch - Vorsitzender

Katrin Langer – Stellvertretende Vorsitzende

Andreas Kolb - Schatzmeister

Trägerverein: Sonnenhof e.V.

Vorstand: Robert Losch (Vorsitzender) • Katrin Langer (stellv. Vorsitzende) • Andreas Kolb (Schatzmeister)

Bankverbindung: Haspa • IBAN: DE37 2005 0550 1203 1291 66 • BIC: HASPDEHHXXX